

26

Art des Kraftfahrzeugs: Kraftrad
Typ: KS 601 - Sport
Hersteller: Zündapp-Werke G.m.b.H.,
Nürnberg-München, Werk Nürnberg

Das Kraftfahrzeug wird in folgenden Ausführungen hergestellt:

- A. ohne Beiwagen
- B. mit Beiwagen

A. Angaben des Kraftfahrzeugbriefes

1. Kraftfahrzeug:

a) Art: Ausf. A: Kraftrad ohne Beiwagen
Ausf. B: Kraftrad mit Beiwagen
b) Hersteller: Zündapp-Werke G.m.b.H.,
Nürnberg-München, Werk Nürnberg
Typ: KS 601 - Sport

2. Antriebsmaschine:

a) Hersteller: Zündapp-Werke G.m.b.H.,
Nürnberg-München, Werk Nürnberg
Typ: KS 601 - Sport
b) Art: Verbrennungsmaschine
c) Kraftstoff: Ottokraftstoff
d) Kurzleistung: 34 PS bei 6000 U/min.
e) Hubraum: 592 cm³ (nach Steuerformel)

3. Gewichte:

	Ausf. A	Ausf. B
a) Leergewicht:	219 kg	345 kg
b) Zulässiges Gesamtgewicht:	376 kg	577 kg

4. Zahl der Sitzplätze:
(einschl. Fahrerplatz)

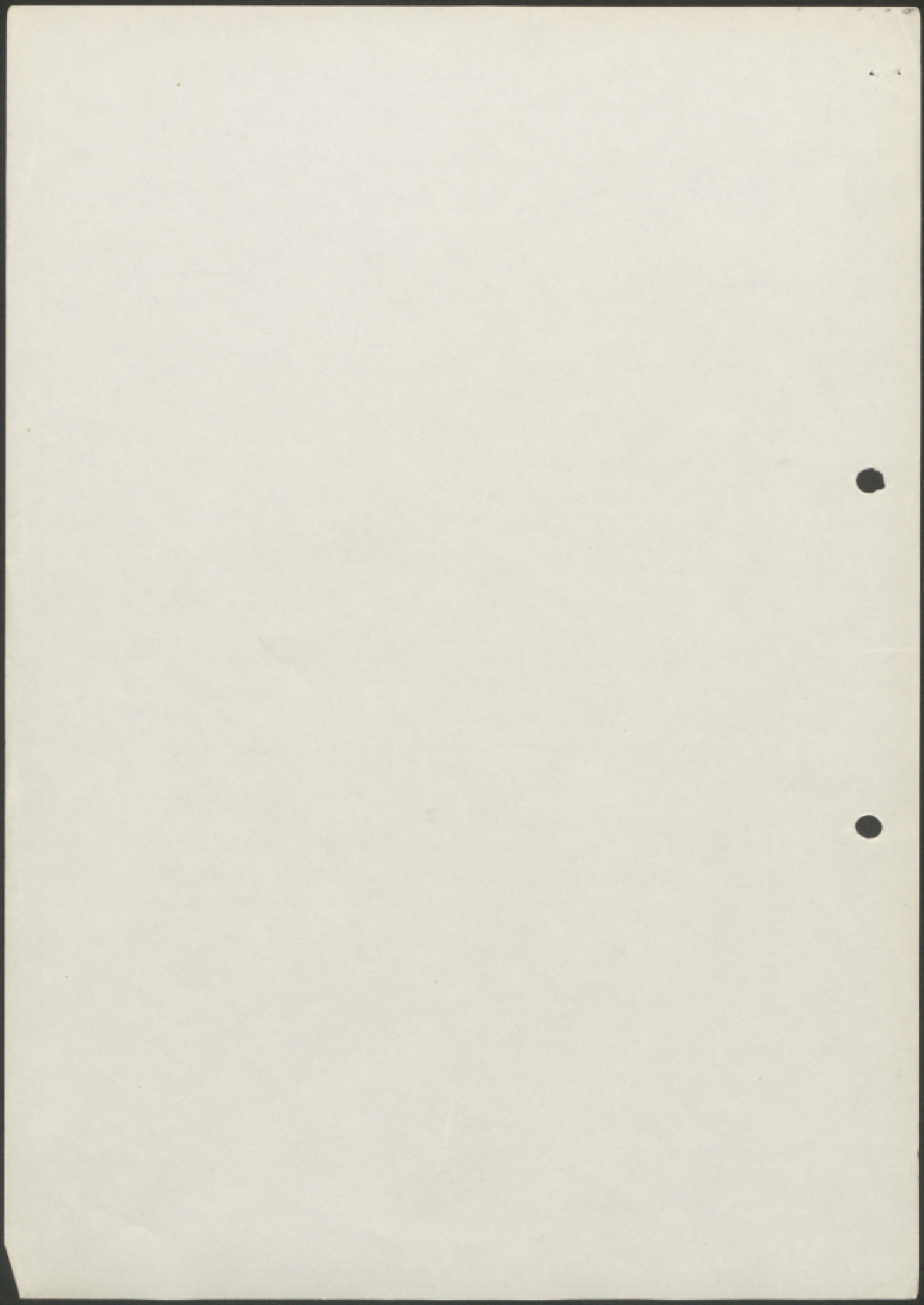
Ausf. A	Ausf. B
2	3

5. Mindestgröße der
Bereifung:

Ausf. A	Ausf. B
vorn: 3,50 - 19	vorn: 3,50 - 19
hinten: 3,50 - 19	hinten: 4,00 - 19

6. Anhängerkupplung:

nein

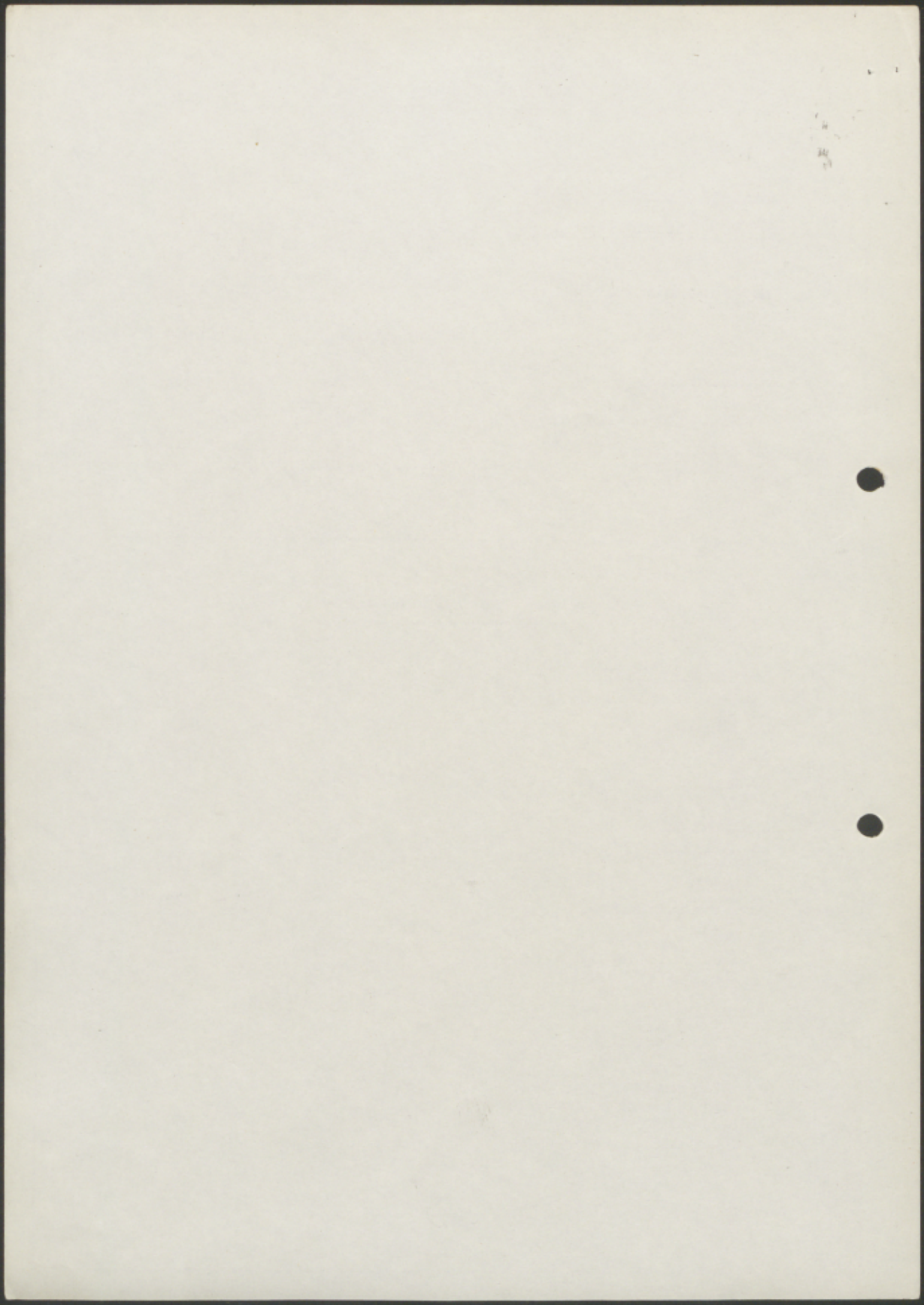


27

7. Zulässige Anhängelast: entfällt
8. Höchstgeschwindigkeit: Ausf. A Ausf. B
136 km/h 110 km/h
9. Geräusentwicklung: Ausf. A Ausf. B
Auspuffgeräusch: 88 phon 88 phon
Fahrgeräusch: 85 phon 85 phon
10. Bemerkungen:
a) Sitz der Fabrik-Nr. des Fahrgestells: am Lenkungskopf, rechts
b) Sitz der Fabrik-Nr. des Motors: auf dem Kurbelgehäuse, über dem linken Zylinder

B. weitere technische Angaben

11. Antriebsmaschine:
a) Zahl der Zylinder: 2
b) Bohrung: 75 mm
c) Kolbenhub: 67,6 mm
d) Takt: Viertakt
12. Bereifung:
a) Felgengröße: vorn: 2,15 B x 19
hinten: 2,15 B x 19
13. Kraftübertragung:
a) Art: Kardan
b) Übersetzung im Getriebe:
1. Gang 1 : 3
2. Gang 1 : 1,625
3. Gang 1 : 1,238
4. Gang 1 : 0,962
c) Übersetzung vom Motor zum Getriebe: 1 : 1
d) Übersetzung vom Getriebe zum Hinterrad: Ausf. A Ausf. B
1 : 4,88 1 : 6,14



13. e) Gesamtübersetzung:

	Ausf. A	Ausf. B
1. Gang	1 : 14,63	1 : 18,41
2. Gang	1 : 7,92	1 : 9,98
3. Gang	1 : 6,03	1 : 7,60
4. Gang	1 : 4,69	1 : 5,90

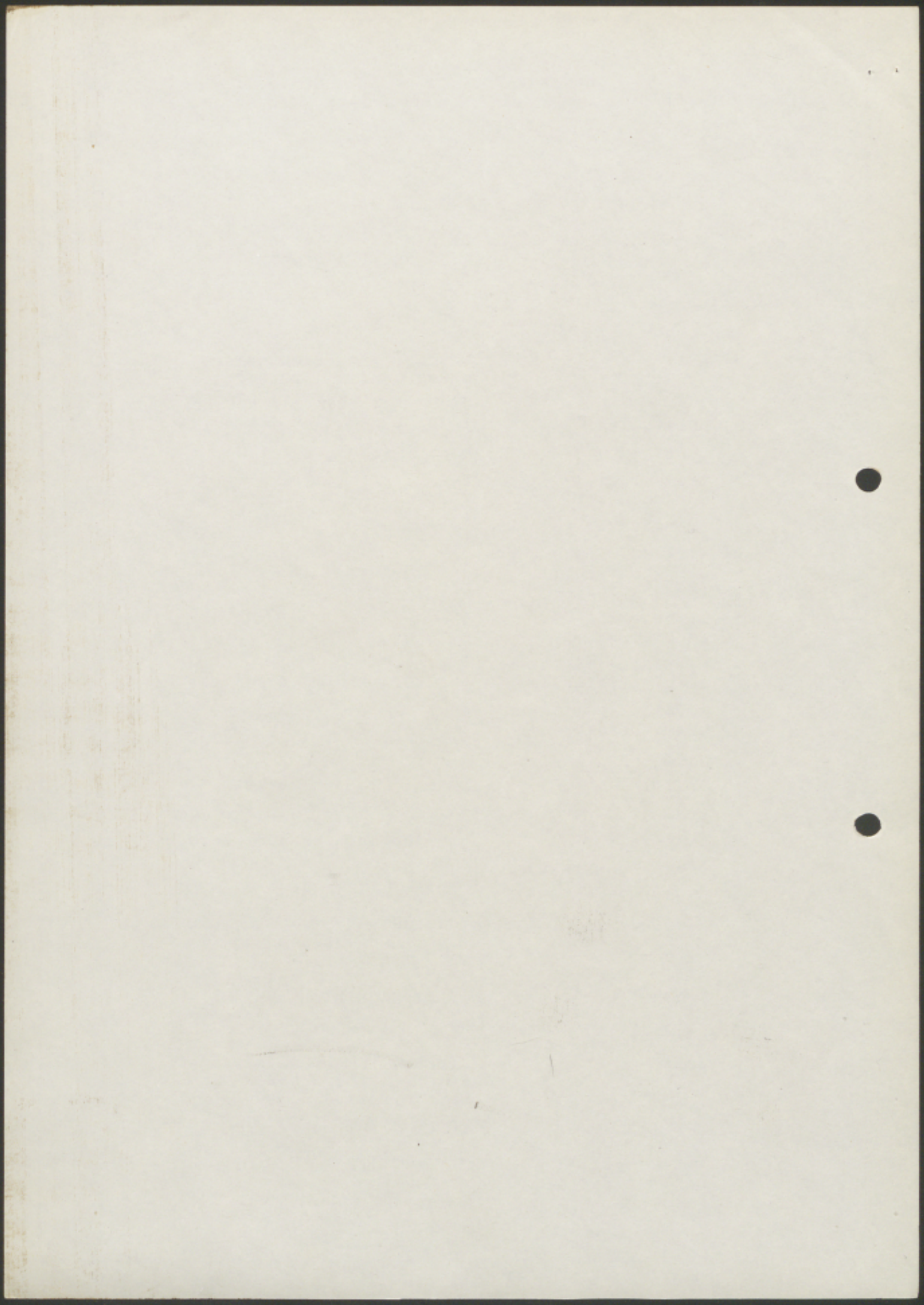
14. Bremsen:

A. Fußbremse

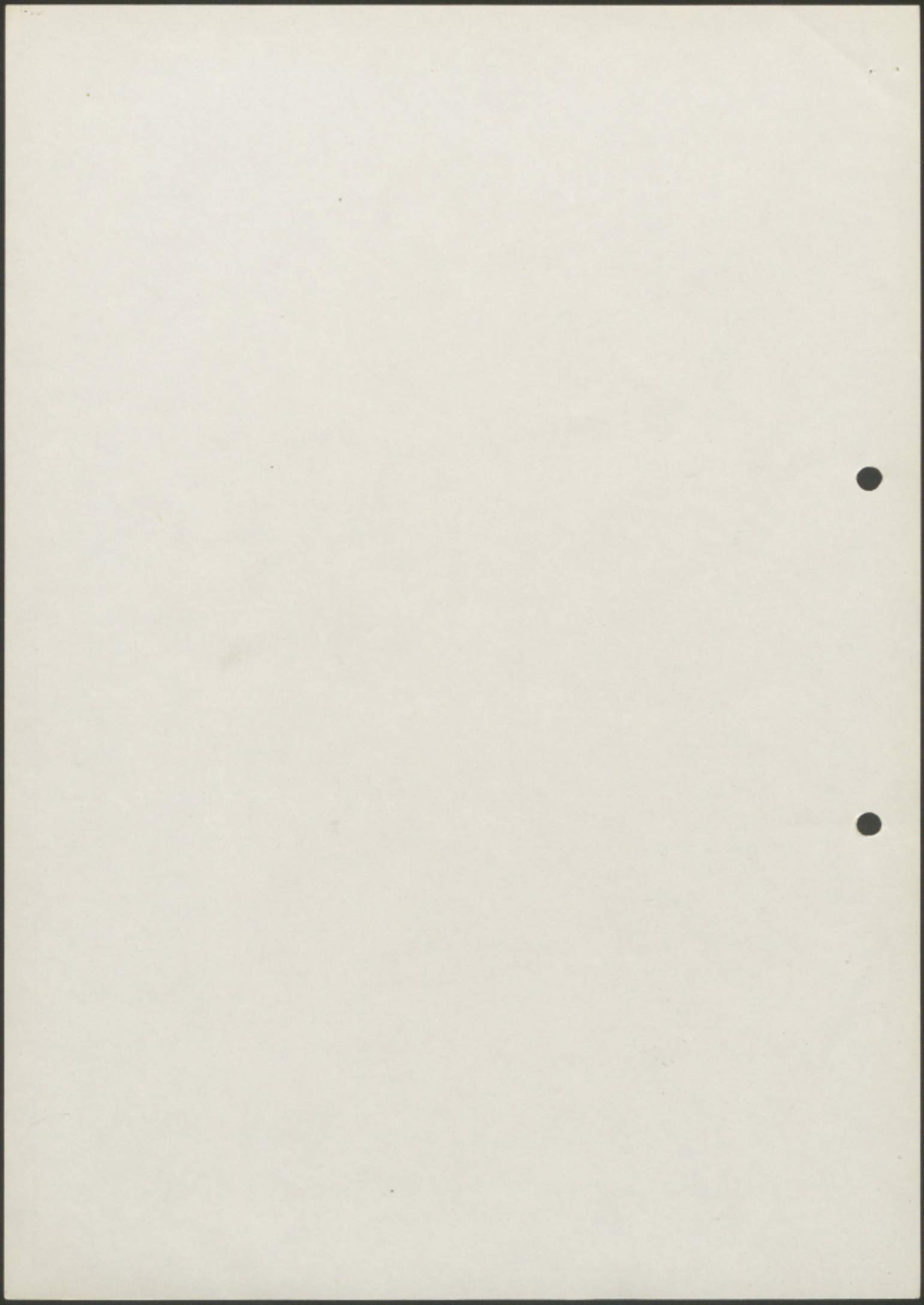
- a) Art: mechan. Innenbackenbremse durch Gestänge betätigt, auf Hinterrad wirkend
- b) Hersteller: Zündapp
Typ: ohne Bezeichnung
- c) Bremstrommel-durchmesser: 230 mm
- d) Bremsbackenbreite: 25 mm
- e) Wirksame Bremsfläche der Fußbremse: (Projektion) $2 \times 48,5 = 97 \text{ cm}^2$
- f) Übersetzung der Fußbremse:
1) bis Bremsnocken: 1 : 29,9
2) bis Bremsbelag: 1 : 59,8
- g) Erreichte mittlere Bremsverzögerung: Ausf. A 3,3 m/sec² Ausf. B 3,3 m/sec²
- h) Aufgewendete Bremskraft: 18 kg 26 kg
Trommeltemperatur: ca. 230° C ca. 260° C
- i) Meßgerät: Siemens-Bremsmesser, Form B 1
Umrechnungsfaktor: 0,8
- k) Bremsbelag:
Hersteller: Textile Asbestriemenges.m.b.H., Leverkusen-Schlebusch (Textar)
Typ: PV 65
Prüfzeichen: liegt noch nicht vor



B. Handbremse

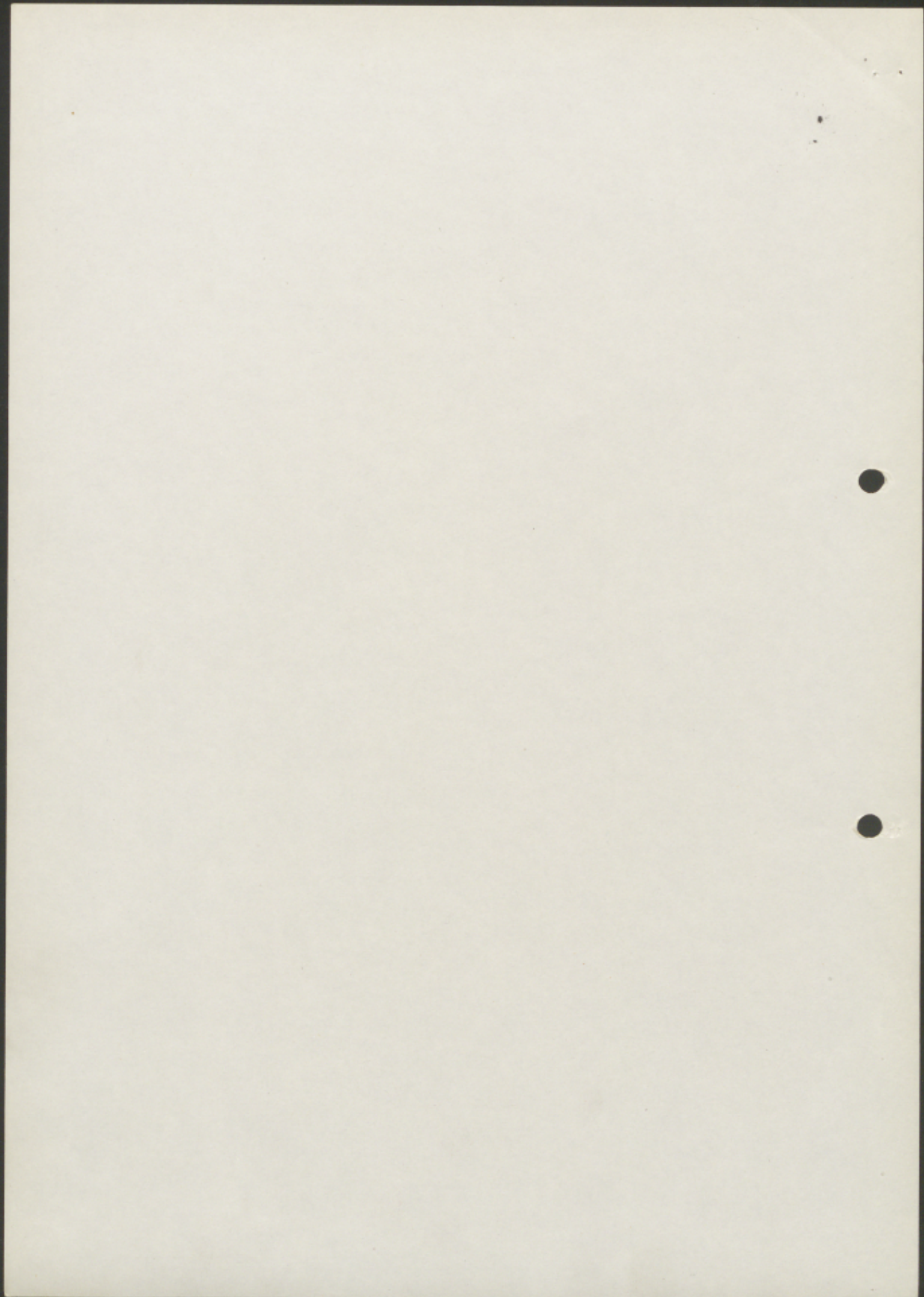
- a) Art: mechan. Innenbackenbremse durch Seilzug betätigt, auf Vorderrad wirkend
- b) Hersteller: Zündapp
Typ: ohne Bezeichnung



14. B. c) Bremstrommel-
durchmesser: 230 mm
- d) Bremsbackenbreite: 25 mm
- e) Wirksame Bremsfläche
der Handbremse:
(Projektion) $2 \times 48,5 = 97 \text{ cm}^2$
- f) Übersetzung der
Handbremse:
- 1) bis Bremsnocken: 1 : 48,9
2) bis Bremsbelag: 1 : 97,8
- g) Erreichte mittlere
Bremsverzögerung: Ausf. A Ausf. B
 $3,2 \text{ m/sec}^2$ $3,2 \text{ m/sec}^2$
- h) Aufgewendete Brems-
kraft: 19 kg 25 kg
Trommeltemperatur: ca. 190°C ca. 230°C
- i) Meßgerät: Siemens-Bremsmesser, Form B 1
Umrechnungsfaktor: 0,8
- k) Bremsbelag:
Hersteller: Textile Asbestriemenges.m.b.H.,
Leverkusen-Schlebusch (Textar)
Typ: PV 65
Prüfzeichen: liegt noch nicht vor
15. Zulässige Radlasten: Ausf. A Ausf. B
vorn: 127 kg 152 kg
hinten: 249 kg 300 kg
Beiwagen! 125 kg
16. Lenkung: *r77*
a) Art der Lenkung: doppelarmiger Lenker
b) Lenkungswinkel: ca. 64°
c) Nachlauf: ca. 71 mm
17. Schalldämpfer:
a) Art der Schalldämpfung: 2 ovale, nicht zerlegbare
Blechtöpfe.
Einzelheiten siehe Zeichnung
Nr. 6030 z. 312/313
b) Hersteller: Maschinenfabrik Paul Leistritz,
Nürnberg
Typ: Modell Nr. 0/49/10
c) Meßgerät:
Hersteller: Rohde & Schwarz, München
Typ: EZL BN 4512



18. Fassungsvermögen des Kraftstoffbehälters: ca. 14,5 Liter
19. Beiwagen: Ausf. A: siehe Ziff. 22. b)
Ausf. B:
- a) Hersteller: Jos. Steib, Nürnberg
Typ: T R 500
Prüfzeichen: A.B.E. Nr. 890
- b) Bremse:
(wird nur auf Wunsch eingebaut)
1. Art: Innenbacken-Öldruckbremse, durch Zugzylinder im Gestänge der Hinterradbremse betätigt
2. Hersteller: Jos. Steib, Nürnberg
Typ: 230
3. Bremstrommel-durchmesser: 230 mm
4. Bremsbackenbreite: 25 mm
5. Wirksame Bremsfläche: (Projektion) $2 \times 48,5 = 97 \text{ cm}^2$
20. Beleuchtung:
- a) Scheinwerfer (§ 50)
Hersteller: Westf. Metallind. AG. "Hella", Lippstadt
Typ: 165/01 NTZ mit Einsatz E1.0810.02
Prüfzeichen:  K 1003
Höhe über d. Fahrbahn: ca. 830 mm
- b) Schlußleuchte: (§ 53 Abs. 1)
(kombiniert mit Bremsleuchte, Kennzeichenleuchte und Rückstrahler)
Hersteller: Westf. Metallind. AG. "Hella", Lippstadt
Typ: SBKR 62/1
Prüfzeichen:  K 2424
Höhe über d. Fahrbahn: ca. 550 mm
- c) Rückstrahler: siehe unter b)
(§ 53 Abs. 4)
- d) Kennzeichenleuchte: siehe unter b)
(§ 60)



21. Schallzeichen:

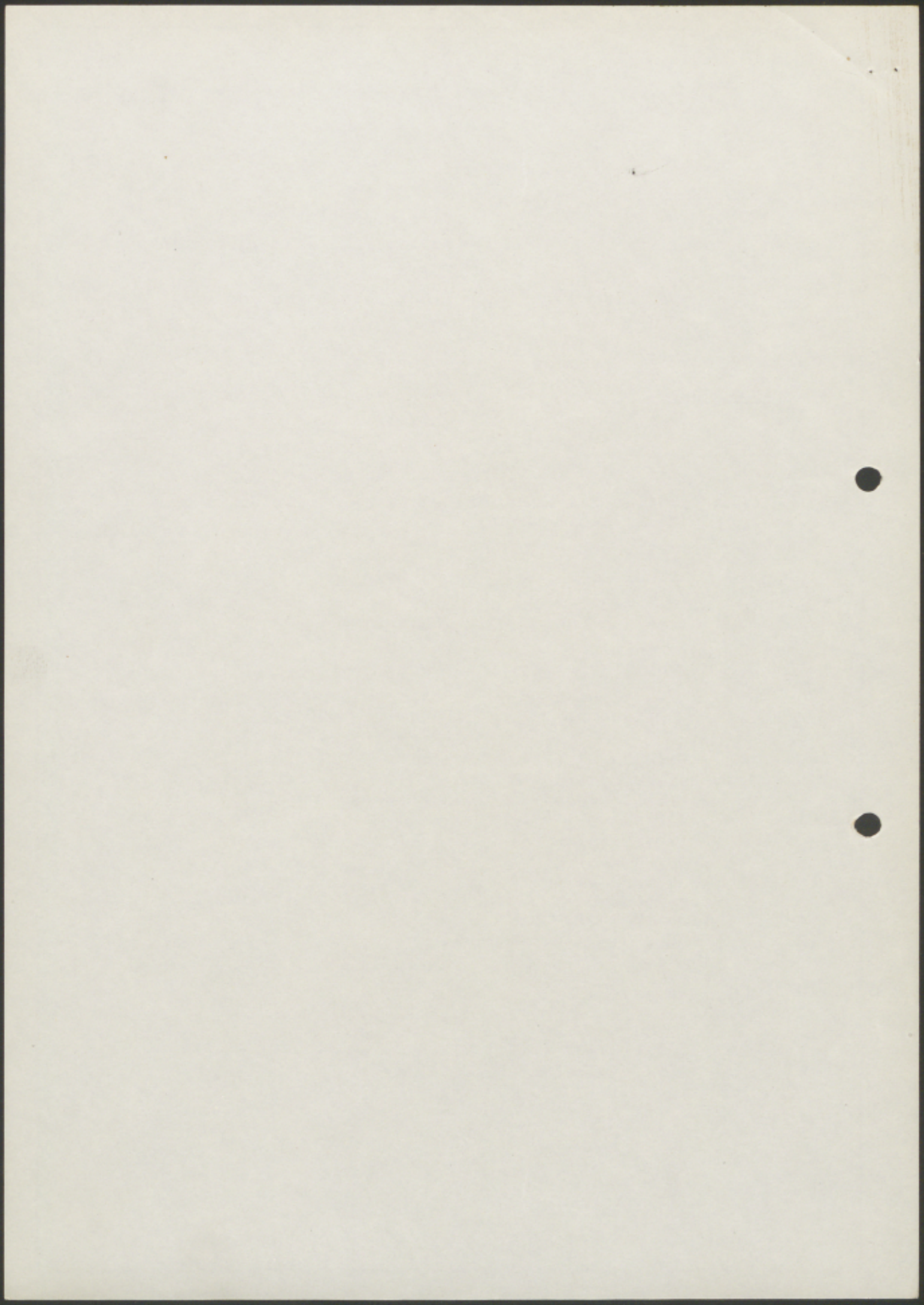
- a) Art: elektr. Tellerhorn
b) Hersteller: Noris Zündlicht A.G., Nürnberg
Typ: H E 6
Prüfzeichen: liegt noch nicht vor
c) Lautstärke: 88 phon
d) Meßgerät: wie Ziff. 17. c)

22. Bemerkungen:

- a) entfällt
b) Ausf. B: entfällt
Ausf. A:

Das Kraftrad ist auch für den Beiwagenbetrieb geeignet unter folg. Bedingungen:

1. Gesamtpersonenzahl: 3
2. Soziussitz: zulässig
3. Zul. Gesamtgewicht des Beiwagens: max. 201 kg
4. Zul. Gesamtgewicht einschl. Beiwagen: 577 kg
5. Zul. Radlasten mit Beiwagen: vorn: 152 kg
hinten: 300 kg
Beiwagen: 125 kg
6. Erreichte mittl. Bremsverzögerung der Handbremse: 3,2 m/sec²
(Kraftrad mit Beiwagen, vollbelastet)
7. Erreichte mittl. Bremsverzögerung der Fußbremse: 3,3 m/sec² (Gleitgrenze)
(Kraftrad mit Beiwagen, vollbelastet)
c) 0.) Hinterradreifen 4,00-19
entfällt
d) Fahrgestellnummernserie: ab 554 001
e) Das Fahrgeräusch (Ziff. 9) wurde im 4. Gang gemessen, bei einer Fahrgeschwindigkeit von:
Ausf. A: 55 km/h Ausf. B: 40 km/h



22. e) Laut Normblatt DIN 7802 ist zu beachten, daß bei Besetzung mit 1 Person die dem Luftdruck von $1,4 \text{ kg/cm}^2$, bei Besetzung mit 2 Personen die dem Luftdruck von $1,9 \text{ kg/cm}^2$ zugeordnete Tragfähigkeit des Reifens nicht überschritten wird.

Diese Forderungen sind im vorliegenden Falle nicht bei allen Belastungsfällen erfüllt.

Die dem Luftdruck von $2,6 \text{ kg/cm}^2$ zugeordneten Tragfähigkeiten müssen jedoch weder bei Ausf. A noch bei Ausf. B voll ausgenützt werden.

In einem ähnlichen Fall (Kraftroller Zündapp Typ Bella 200) hat der W.d.K. in einem Schreiben an das K.B.A. vom 19.7.1954 "Betr.: Tragfähigkeit von Motorroller-Reifen" einer Änderung des betr. Normblatts (DIN 7810) zugestimmt, sodaß die dem höchsten Luftdruck zugeordnete Tragfähigkeit auch ausgenützt werden darf, wenn das Fahrzeug noch nicht mit 3 Personen besetzt ist.

Die Zündapp-Werke haben mit Schreiben vom 16.9.1954 (siehe beil. Ablichtung) entspr. Antrag beim W.d.K. gestellt.

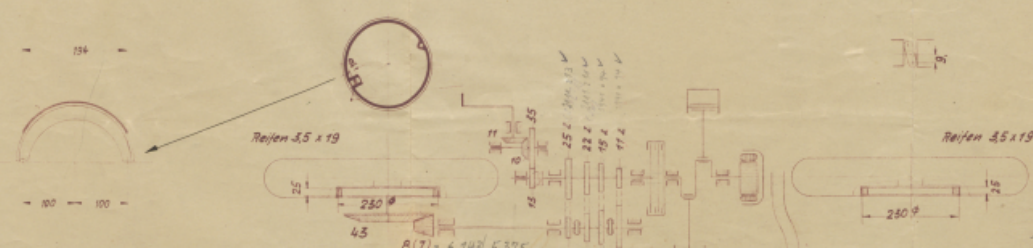
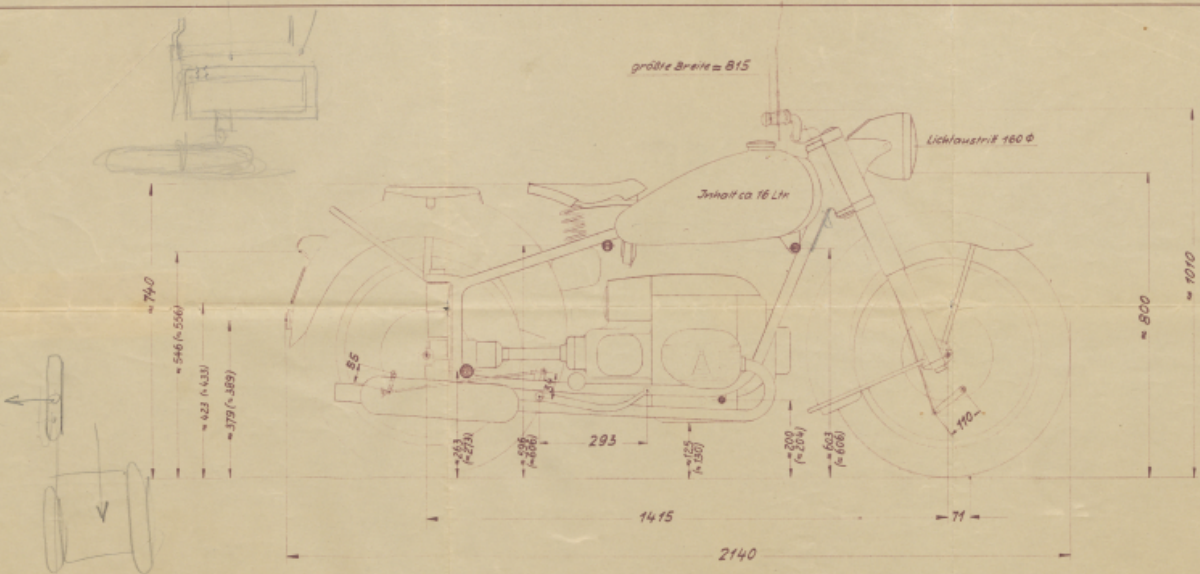
Das Fahrzeug entspricht vorstehenden Angaben und genügt den jetzigen Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sowie den hierzu ergangenen Anweisungen. Der Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis stehen technische Bedenken nicht entgegen.

Anlagen zum Gutachten:

- a) Ergänzende Beschreibung des Fahrzeugs mit 2 Photos
- b) 1 Zeichnung KS 601-Sport mit schematischer Zeichnung der Bremsen
- c) 1 Zeichnung Auspufftopf
- d) 2 Diagramme "Bremsversuche"
- e) 1 Leistungsschaubild
- f) 1 Photo "Motor-Querschnitt"
- g) 1 Ablichtung eines Schreibens der Fa. Zündapp.

11





Klammermaße gelten für Reifen 4,00 - 19
 Sämtliche Maße gelten für belastete Maschine auf ebener Straße

Übersetzung zum Bremschlüssel:

Vorderrad-Handbremse	$\frac{28}{118} \cdot \frac{9}{110} = \frac{1}{515}$
Hinterrad-Fußbremse	$\frac{34}{293} \cdot \frac{9}{55} = \frac{1}{527}$

Übersetzungen:

Übersetzung vom Motor zum Getriebe	1:1	50/10	Seitenwagen
Übersetzung im 1. Gang	1:3	gesamt 1:161	1:18,41
Übersetzung im 2. Gang	1:1,8	gesamt 1:366	1:11,05
Übersetzung im 3. Gang	1:1,136	gesamt 1:607	1:8,94
Übersetzung im 4. Gang	1:0,88	gesamt 1:473	1:5,4
Übersetzung vom Getriebe zum Hinterrad	1:5,375		1:6,143

3,13

11:33 = 3 1,44
15:27 = 1,2 1,233
20:27 = 1,25 1,407
24:23 = 1,043 1,043
23:22 = 1,045 1,045
22:21 = 1,048 1,048
21:20 = 1,05 1,05

11:33 = 3
15:27 = 1,2
20:27 = 1,25
24:23 = 1,043
23:22 = 1,045
22:21 = 1,048
21:20 = 1,05

Zündapp - Werke G.m.b.H.
 Typ "KS 601"

Seitveränderung
 Version 20-5

Seitenwagen-Prüfung
 2.1974

$$P = db \cdot l$$

$$l = \frac{P}{db} = \frac{(1276 + 1276) \cdot 98}{\frac{427 + 427}{2} \cdot 22}$$

$$l = 7648$$

$$\begin{array}{r} 187 \\ 185 \\ \hline 372 \\ 5646 \\ - 2240 \\ \hline 288 \\ - 288 \\ \hline 1076 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 4426 \\ - 1500 \\ \hline 2886 \\ 2240 \\ \hline 606 \end{array}$$

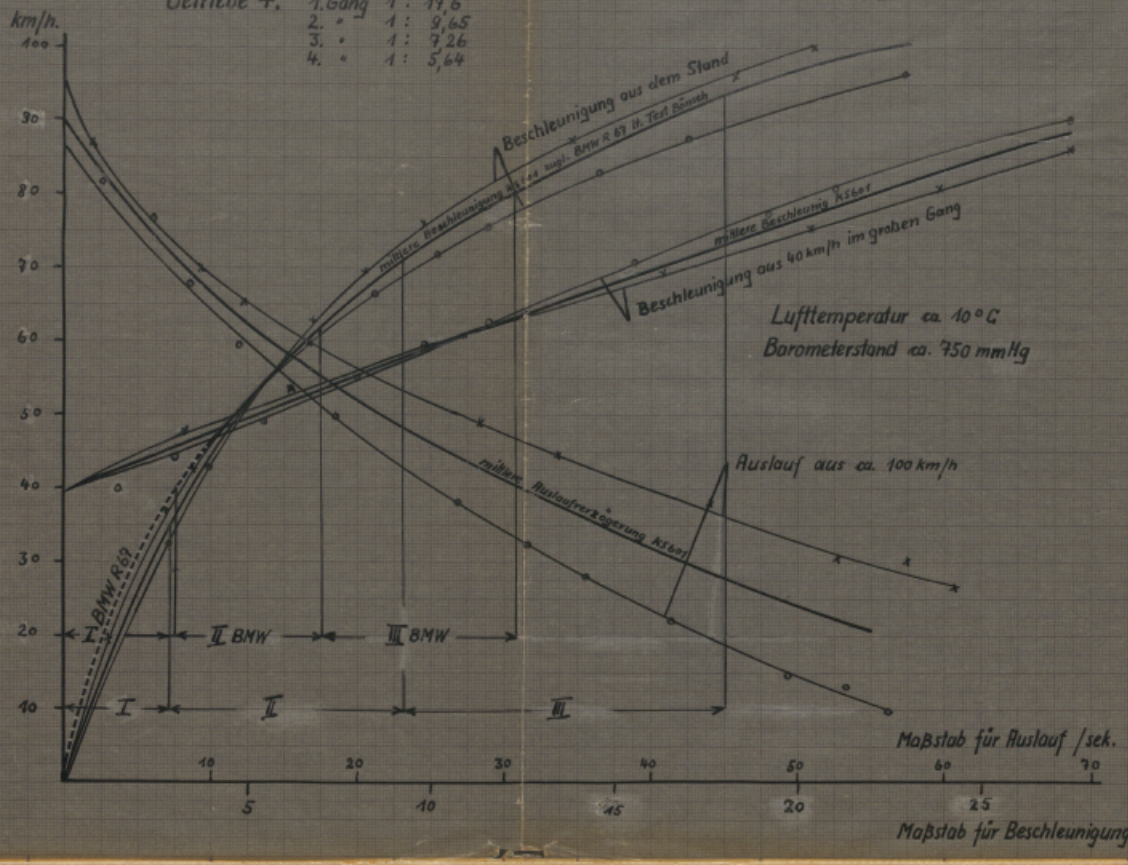
Beschleunigungen u. Auslaufverzögerung für KS 601 mit Seitenwagen.

Fahrer mit Montel 90 kg, Seitenwagenfahrer 75 kg. 4^{te} Reifen auf Hinterrad.
Sportseitenwagen S 500 mit kleiner Windschutzscheibe.

Beschleunigungen u. Auslaufverzögerung wurden mittels Tastschwingungsschreiber und elektrischem Radumdrehungsgeber ermittelt.

Getriebe 4:

1. Gang	1 : 17,6
2. "	1 : 8,65
3. "	1 : 7,26
4. "	1 : 5,64



Weg. 5. 11. 51